

Eisenberg, im Oktober 2018

Soziale Betreuung in Senioreneinrichtungen schafft Lebensfreude

AZURIT und HANSA Führungskräfte der Sozialen Betreuung treffen sich regelmäßig zur Schulung und zum Erfahrungsaustausch

Neben den Pflegekräften sind es die Menschen in der Sozialen Betreuung, die den Bewohnern in Senioren- und Pflegeeinrichtungen ein Gefühl der Sicherheit und Freude vermitteln. Sie unterstützen die hilfebedürftigen Menschen bei ihren Aktivitäten und leiten sie an. Gemeinschafts- und Gruppenangebote der Sozialen Betreuung bilden sozusagen den kommunikativen Bereich in einer Einrichtung. Selbstbestimmung und soziale Kontakte werden gefördert. Durch einen vertrauensvollen und einfühlsamen Umgang werden Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner wahrgenommen und erfüllt. Gute Beobachtungsgabe ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit. Es gilt zum Beispiel herauszufinden, in welchen Situationen der Bewohner Wohlbefinden äußert, wann er einen entspannten Gesichtsausdruck hat und lächelt. Aus versteckten Botschaften lassen sich wichtige Rückschlüsse für die Arbeit der Sozialen Betreuung ziehen.

Die Angebote der AZURIT und HANSA Einrichtungen reichen von der Einzelbetreuung bis hin zu vielfältigen Gruppenangeboten, die regelmäßig wiederkehrend stattfinden. Gruppenangebote sind beispielsweise Übungen zur Erinnerungspflege, Musik, Gesang und Bewegung, Sitzgymnastik, Zeitungsvorlesen, Kreatives Gestalten, Gedächtnis- und Konzentrationsübungen.

Zur Förderung sozialer Kontakte außerhalb der Einrichtungen werden Kooperationen mit Kirchengemeinden, Kindergärten und Schulen angestrebt und realisiert. Zusätzlich wird die Kontaktpflege zu Angehörigen und Betreuern konzeptionell geplant um diese regelmäßig in die Soziale Betreuung mit einzubeziehen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialen Betreuung sind alle sehr engagiert und leisten einen wertvollen Beitrag wenn es darum geht, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein familiäres Zuhause zu schaffen, in dem sie sich rundum wohl fühlen“,

so Agnes Rutkowska-Schlögl, die als Bereichsleitung Qualitätsmanagement für die Soziale Betreuung innerhalb der beiden Betreibergesellschaften AZURIT und HANSA zuständig ist.

Regelmäßige Treffen der Führungskräfte der Sozialen Betreuung in kleinen Gruppen oder - wie im September in Weimar geschehen – innerhalb eines bundesweiten Treffens mit über 70 Teilnehmern, sind Plattformen, die u. a. zur Schulung und zum Erfahrungsaustausch genutzt werden.

„Der Schwerpunkt unseres Schulungsprogramms für die Soziale Betreuung ist in diesem Jahr das Thema Sterbebegleitung“, erläutert Rutkowska-Schlögl die gemeinsame Arbeit. „Es geht dabei um die Begleitung von Angehörigen und Bewohnern in der schwierigen Phase des Abschiednehmens.“ Beim Treffen in Weimar stellte die firmeninterne Dozentin Sabine Grünberg als Expertin für die Aromatherapie in der Sterbephase diverse Ansätze vor. So zum Beispiel die Raumbeduftung oder auch die Anwendung von ätherischen Ölen.

Die Rückmeldungen der Führungskräfte zeigen deutlich, wie wichtig regelmäßige Zusammenkünfte und Schulungen für die in der Sozialen Betreuung Beschäftigten sind. „Ich fand die Veranstaltung war Mega“. „Eine sehr gute Bereicherung. Wir müssen uns öfter treffen, um voneinander zu lernen!“ „Super Themen und ich habe echt eine große Wertschätzung erlebt. Danke für die großartigen Tage!“ „Ich fahre mit einem Lächeln nach Hause, die ganze Veranstaltung war TOP!“



Bildunterschrift:

Die Führungskräfte der Sozialen Betreuung in den AZURIT und HANSA Einrichtungen treffen sich regelmäßig zur Schulung und zum Erfahrungsaustausch

Abdruck erlaubt, Belegexemplar erwünscht.

Ansprechpartner:

AZURIT HANSA Qualitätsmanagement

Frau Agnes Rutkowska-Schlögl

Hermann-Graf-Straße 5

67304 Eisenberg

Mobil: 0172 1931218

E-Mail: a.rutkowska-schloegl@azurit-gruppe.de | a.rutkowska-schloegl@hansa-gruppe.info

www.azurit-gruppe.de | www.hansa-gruppe.info | www.azurit-hansa-karriere.de